

Presseinformation

15. Juli 2015

Neue Ausstellungen und sommerliche Vermittlungsangebote

Vom Schloss Orth an der Donau bis zur Kunsthalle Krems

Im Aussichtsturm des Nationalparkzentrums Schloss Orth an der Donau läuft seit voriger Woche die Gast-Ausstellung „Naturparadiese an der Donau: Schutzgebiete von der Quelle bis zum Delta“, für die Zsolt Kudich und Réka Zsirmon in acht Ländern 14 National- und Naturparks aus dem Schutzgebiets-Netzwerk „Danubeparks“ bereisten. Zu sehen ist die Auswahl von Fotografien aus den letzten noch verbliebenen Au-Gebieten entlang der Donau bis zum Saisonende am 1. November täglich von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02212/3555, e-mail schlossorth@donauauen.at und <http://www.donauauen.at/>.

Am Freitag, 17. Juli, wird um 19 Uhr in der M-Zone des Museums Mistelbach die Fotoausstellung „Region 15 - Feuer & Eis“ eröffnet: Angelehnt an die aktuelle Ausstellung im MAMUZ Museum Mistelbach, „Ötzi - Der Mann aus dem Eis“, und das diesjährige Motto der Internationalen Puppentheatertage, „Feuer & Eis“, haben dafür Hobbyfotografen ihre besten Fotos zur Verfügung gestellt. Ausstellungsdauer: bis 23. August; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5262, e-mail kultur@mistelbach.at und <http://www.mistelbach.gv.at/>.

Ab Freitag, 17. Juli, setzt auch das Urgeschichtemuseum MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya seine sommerlichen historischen Handwerkskurse fort. Bis Sonntag, 19. Juli, geht es dabei um den Bogenbau, am Samstag, 18. Juli, zusätzlich um Messerschmieden, am Sonntag, 19. Juli, um Bronzeguss. Nähere Informationen unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und <http://www.mamuz.at/>.

Im Museumsdorf Niedersulz widmen sich die Spezialführungen des Wochenendes den Themen „Drunter und drüber - Wäsche Geschichten“ (Samstag, 18. Juli) und „Bauernapotheke - Heilkräuter und Naturkosmetik“ (Sonntag, 19. Juli). Dazu gibt es am Sonntag auch wieder eine Betty-Bernstein-Familienführung durchs Museumsdorf; Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Nähere Informationen unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und <http://www.museumsdorf.at/>.

Schließlich lädt die Kunsthalle Krems am Samstag, 18. Juli, zu einer Zweifach-Eröffnung: Zunächst eröffnet Landesrätin Mag. Barbara Schwarz um 18 Uhr die

Presseinformation

beiden Ausstellungen „Ernesto Neto“ und „Inés Lombardi. Retrospective“, im Anschluss gibt es ein Sommerfest vor der Kunsthalle mit brasilianischer Musik von Célia Mara. Zu sehen ist die Personale des 1964 geborenen brasilianischen Bildhauers Ernesto Neto mit Arbeiten aus den letzten 25 Jahren, die gemäß seinem Motto „Ich bin Skulptur, und ich denke als Skulptur“ die Kunsthalle Krems in ein sensuell erfahrbares Gesamtkunstwerk verwandeln, bis 1. November. Parallel dazu würdigt die Kunsthalle bis 18. Oktober die 1958 in São Paulo geborene und seit 1980 in Wien lebende Künstlerin Inés Lombardi, die sich mit Wahrnehmung, Repräsentation und Zeitlichkeit auseinandersetzt und dabei die Medien Fotografie, Video, Collage und Installation zueinander in Beziehung setzt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und <http://www.kunsthalle.at/>.